

Winterabschied

Die Rosen in meinem Garten
die an der Mauer dort stehen,
sie können es kaum noch erwarten,
den Frühling wieder zu sehen.
Ihnen fehlt der Gesang der Lerchen
im tänzelnden Abendwind,
das Spielen der Vogelpärchen
die ja so glücklich sind.
Dann werden sie wieder erblühen,
die Farben leuchtend und hell,
ihr Duft wird zu mir rüber ziehen,
Ach Winter vergingst du doch schnell!

Die Menschen dort auf den Gassen,
die Kälte lässt sie erstarren.
Sie hasten schnell durch die Straßen
und Eiswind zieht an den Haaren.
Nur selten sieht man ein Lachen
auf jungem hübschen Gesicht,
unter all den wärmenden Sachen,
zeigt ihre Schönheit sich nicht.
Wann werden sie wieder erblühen,
und Strahlen mit Augen so hell,
dass sie den Blick auf sich ziehen?
Ach Winter vergingst du doch schnell!

© Alle Rechte vorbehalten, besonders das Recht auf Vervielfältigung und Verbreitung sowie Übersetzung. Kein Teil des Textes darf ohne schriftliche Genehmigung des Autors reproduziert oder verarbeitet, vervielfältigt und verbreitet werden.

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)